

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, dem 02.11.2017

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender

Herr Bernd Nützel

Ausschussmitglied (Vertreter)

Herr Reiner Großer

Ausschussmitglied

Herr Peter Mohr

Ausschussmitglied

Herr Uwe Pauschardt

Bürgerliche Mitglieder

Ausschussmitglied

Frau Uta von Schmidt-Kühl

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Heinrich Kühl,

Frau Ulrike Tuskowski

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Rohwer, Herr
Schwarz, Herr Neemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 02.11.2017
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2017
5. Information über die am 07.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Einwohnerfragestunde I
8. Hallenordnung für die Sporthalle, Anlage Hallenordnung
9. Piktogramme auf den Straßen
10. Wanderweg Matzhornbrücke, Anlage: Antrag der BMW-Fraktion
11. Aalbek / Ehndorfer Straße Fußgängerbrücke, Anlage
12. Anschaffungen für die Feuerwehr
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Nützel eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Heinrich Kühl fehlt entschuldigt. Herr Großer übernimmt die Vertretung.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 02.11.2017
-----	--

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 15 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen : 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2017
-----	---

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift vom 07.09.2017 gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 07.09.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Nützel berichtet über folgende Abstimmungsergebnisse:

-Nach gemeinsamer Abstimmung mit dem Schulverband sollen der Hausmeister der Schule und die Reinigungskräfte auch die Sporthalle betreuen.

-Der Ausschuss beschloss die Vergabe der Fällung von festgelegten Bäumen auf dem Friedhofsgelände.

-Der Ausschuss empfahl die Anschaffung eines Rüttlers und eines Salzstreuers.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Nützel informiert über die Versuchsphase zur Pflege der Friedhofswege. Die Fotos zeigen, dass der Einsatz einer Geräteanbaukonstruktion aus U-Eisen und Federn zum Teil Steine an die Oberfläche bringt und die Wurzeln des Unkrautes nicht beseitigt wurden.

Beim TBZ der Stadt Neumünster ist ein Anbaugerät im Einsatz, welches durch eine zusätzliche Rüttelbewegung die Wurzeln beseitigt.

Dieses Gerät soll auch in Wasbek getestet werden.

Herr Mohr empfiehlt diese Arbeiten bei Trockenheit im Sommer zu testen, da die Wurzeln dann besser vertrocknen.

Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass weiterhin nach einer effektiven Lösung für die Wege gesucht wird.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Herr Neemann regt an, den Mülleimer am Kindergarten auszutauschen, da dieser ständig geöffnet wird und der Müll rausfällt.

In einer regen Diskussion wird die Aussage bestätigt und festgestellt dass sich durch ein Gegentreten die Klappe öffnet.

Bürgermeister Herr Rohloff empfiehlt die Müllbehälter, die jetzt neu an den Sportplätzen angebracht wurden, auch am Kindergarten zu installieren. Die Kosten für diese Eimer sind geringer und könnten dann auch schneller ersetzt werden, wenn sie defekt sind.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

8 .	Hallenordnung für die Sporthalle, Anlage Hallenordnung
-----	--

Herr Nützel ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Änderungswünsche. Herr Mohr regt an, die Telefonnummern vom Bürgermeister vom Sportvereinsvorsitzenden und vom Hausmeister unter die Hallenordnung zu schreiben. Herr Neemann berichtet, dass in jeder Halle auch Aushänge mit Notfallnummern angebracht werden müssen.

Herr Großer erklärt, dass es in der Halle noch kein festes Telefon gibt. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass kein festes Telefon angeschafft werden soll, da heutzutage jeder ein Handy besitzt und das Telefon eventuell missbraucht werden könnte.

Die Hallenordnung muss im Eingangsbereich der Sporthalle ausgehängt werden. Herr Nützel berichtet über die Anregungen von Frau Tuskowski als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Wasbek. Sie bittet um Verwendung der weiblichen und männlichen Personenbeschreibung.

Herr Nützel macht den Vorschlag, Frau Tuskowski den Entwurf der Hallenordnung zu geben, damit sie, wie von ihr selbst vorgeschlagen, die Änderungen vornehmen kann.

Weitere Anregungen gibt es nicht.

Herr Nützel lässt über die neue Hallenordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

9 .	Piktogramme auf den Straßen
-----	-----------------------------

Herr Nützel empfiehlt an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet die Markierungen zu erneuern:

- am Kreisel Hauptstraße die Zebrastreifen,
- in der Schulstraße im Bereich der Schule und des Kindergartens die Piktogramme „30“.
- Das im Einmündungsbereich Industriestraße / Hauptstraße vorhandene Piktogramm „Fahrradsymbol“ soll auch weiterhin erhalten bleiben, ist zurzeit jedoch noch in einem guten Zustand.

In einer Diskussion werden noch weitere Markierungsstandorte verworfen, da die Markierungen hohe Kosten verursachen und nur geringe Haltbarkeiten haben.

Die Arbeiten sollten erst im Frühjahr erfolgen.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, eine Preisanfrage für die oben genannten Maßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Mohr regt an, die Polizei um offizielle Blitzeinsätze zu bitten.

Frau von Schmidt-Kühl berichtet über die unhaltbaren Verkehrsverhältnisse beim Abholen der Kinder nach Schulschluss. Die geltenden Parkverbote werden missachtet und die Situation ist vor der Schule sehr unübersichtlich. Es sollte von der Gemeinde auf zentrale Parkplätze zur Abholung der Kinder hingewiesen werden.

Herr Pauschardt hofft auf eine Verbesserung, wenn der neue Parkplatz der Sporthalle zum Abholen genutzt werden kann, da der Hintereingang von dort aus sehr gut zu erreichen ist.

10 .	Wanderweg Matzhornbrücke, Anlage: Antrag der BMW-Fraktion
------	---

Herr Nützel informiert über den Eingang der Genehmigung für den Wanderweg vom 20.10.2017 / 26.10.2017 und zitiert die Auflagen:

- Es ist ausschließlich unbelastetes Bodenmaterial zu verwenden.
- Die Bauzeit ist auf den Zeitraum 1.10. bis Ende Februar zu beschränken.
- Die nicht zu erhaltenden Gehölze dürfen nur im Zeitraum 1.10. bis Ende Februar zurückgeschnitten bzw. entfernt werden.
- Die Vorgaben des Landschaftspflegerischen Fachbeitrages bezüglich der Trassenlegung und der dort dargestellten Eingriffsminimierungen sind einzuhalten.

Herr Nützel liest den Antrag der BMW- Fraktion zum „Wanderweg Matzhornweg“ vor, in dem die Planung zurückgestellt werden soll.

Herr Pauschardt erklärt dazu, dass mit der Realisierung der Maßnahme bis nach dem Umbau der Autobahn A7 abgewartet werden sollte, da die Gesundheitsbe-

lastung durch höhere Stickoxide und Lärm höher sein könnten. Die Baukosten und Folgekosten des Wanderweges könnten eingespart werden, wenn aus den genannten Gründen keine Nutzung erfolgt. Auch die Hochspannungsleitung in näherer Umgebung wirkt eventuell negativ auf die Nutzer.

Es erfolgt eine Diskussion, dass es sich bei der oberirdischen Leitung um eine 110KV Gleichstromleitung handelt, die nicht die Gesundheit beeinflusst. Herr Nützel bestätigt, dass Kosten für die Maßnahme noch nicht ermittelt wurden, da diverse Arbeiten wie der Rückschnitt vom Bauhof erledigt werden sollten. Die vorhandenen Haushaltsmittel für Wanderwege werden für die ersten Maßnahmen ausreichen.

Bürgermeister Rohloff erklärt, dass der neue Wanderweg trotz des reizvollen Bewuchses kein Erholungsweg sein wird, aber eine gute kurze Verbindung darstellt. Er schlägt vor, für alle Interessierten einen Ortstermin durchzuführen, um gemeinsam die Trasse abzulaufen.

Er weist daraufhin, mit der Stadt Neumünster einen schriftlichen Nutzungsvertrag zu vereinbaren.

Herr Rohwer bestätigt, dass die Planung des Wanderweges mit minimalem Eingriff ein gutes Ergebnis darstellt, da auch die Bürger aus Padenstedt und Wittorf das Gemeindegebiet Wasbek erreichen können. Die Gemeinde Wasbek bemüht sich schon sehr lange um diese Verbindung und sollte nun mit vorliegender Genehmigung tätig werden.

Herr Mohr regt an, den gelagerten Mischboden von der Maßnahme Zweifeldsporthalle zu verwenden.

Herr Nützel lässt über die weitere Umsetzung der Maßnahme, Nutzungsvereinbarung und den Baubeginn abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Da mit dem Beschluss die Maßnahmen mit größeren Folgen (Kosten) abgestimmt wurde, wird der Antrag der BMW nicht abgestimmt.

11 .	Aalbek / Ehndorfer Straße Fußgängerbrücke, Anlage
------	---

Herr Nützel ruft den Tagesordnungspunkt „Aalbeksteg“ auf.

Herr Rohwer hat vom Kreis Rendsburg-Eckernförde eine Kopie der Genehmigung an die BMW-Fraktion aus dem Jahr 2010 vorliegen. In den Nebenbestimmungen der Genehmigung heißt es

u. a.

„Die Steganlage ist in guter handwerklicher Zimmererhandwerksqualität der erforderlichen Belastung ausreichend zu bemessen und standsicher herzustellen.“ und

„ Die Steganlage und der darunter befindliche Gewässerabschnitt einschließlich der Böschungen verbleibt in der Unterhaltung des Genehmigungsinhabers bzw. geht auf ihn über.....“

Herr Nützel bezieht sich auf die Bitte der BMW- Fraktion, dass die Gemeinde den Steg reparieren und unterhalten soll und zeigt mit einem Foto den jetzigen Zustand.

Herr Großer erklärt, dass alle Holzbrücken einmal im Jahr vom TÜV geprüft werden.

Der jetzige Zustand würde bei der TÜV-Prüfung durchfallen.

Der vorhandene Steg wurde aus Abbruchholz hergestellt.

Herr Nützel weist daraufhin, dass die Zuwegung zum Steg über eine offene Weidefläche führt, auf dem Tiere frei laufen. Die Nutzer können den Steg nur auf eigene Gefahr erreichen.

Frau von Schmidt-Kühl berichtet, dass das Einzäunen einer Weideland-Fläche genehmigt werden müsste.

Herr Pauschardt bittet um Unterhaltung und Übernahme des Steges durch die Gemeinde.

Es könnte auch eine Fußgängerbrücke durch die Gemeinde errichtet werden.

Bürgermeister Herr Rohloff stellt fest, dass die Gemeinde zur damaligen beantragten Genehmigung nicht eingebunden war. Wird eine Übernahme oder ein Neubau durch die Gemeinde gewünscht, müsste mit dem Grundstückseigentümern und dem Pächter die Zuwegung geregelt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, eventuell die provisorische Fußgängerbrücke der Maßnahme Neubau der Brücke Hauptsraße / Aalbek nach der Maßnahme Anfang 2019 als Ersatz des Steges umzusetzen.

In einer folgenden Diskussion wird besprochen, dass die BMW-Fraktion bis zur Klärung der Zuwegung und der eventuellen Umsetzung der Fußgängerbrücke den alten Steg repariert.

Herr Nützel lässt über diese Vorgehensweise abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 .	Anschaffungen für die Feuerwehr
------	---------------------------------

Herr Nützel informiert über den Bedarf der Feuerwehr.

Im Haushaltsjahr 2018 werden für Regale in 8m Länge und 3,5m Länge ca. 3.000 € benötigt.

Die Jugendfeuerwehr wünscht sich zum 20-jährigen Bestehen ein Essenszelt in 30 m² Größe. Hierfür müssten Kosten von 3.500 € bereitgestellt werden.

Unter Berücksichtigung der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel von 5.000 € müssten im Jahr 2018 insgesamt 9.000 € im Vermögenshaushalt angemeldet werden.

Herr Nützel lässt über die Anmeldung für 2018 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Die Verwaltung erhält den Hinweis, dass auf der Fläche der ehemaligen Rieselfelder der Stadt Neumünster ein Baum umgestürzt ist.

Frau von Schmidt Kühl regt an, den Spielplatz Ringstraße / Bullenbek neu zu gestalten und aufzuwerten, da er nicht mehr zeitgemäß und unattraktiv ist. Bürgermeister Herr Rohloff schlägt vor, eine gemeinsame Ortsbesichtigung am Spielplatz durchzuführen.

Herr Großer fragt nach dem Stand der Fällarbeiten auf dem Friedhof. Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass Herr Busch die Arbeiten betreut und umsetzt.

Herr Mohr regt an, auch den Spielplatz Lüttdörp aufzuwerten. Herr Großer antwortet, dass die Fläche als Baustelleneinrichtungsfläche für die Brückenmaßnahme Hauptstraße / Aalbek benötigt wird. Eine Neugestaltung des Spielplatzes sollte erst danach erfolgen.

Herr Mohr regt an, die Bankette entlang der landwirtschaftlichen Wege z. B. Barmsweg zu unterhalten. Es folgt eine Diskussion, dass teilweise die Bankette zu hoch wachsen und teilweise große Löcher ausgefahren sind.

Auf die Nachfrage von Herrn Mohr zum Thema Flüchtlinge erklärt Bürgermeister Herr Rohloff, dass es keine neuen Nachrichten gibt. Bei der Adresse „Schulstraße 6“ wird Sperrmüll entsorgt, da die Mieter sich neue Möbel anschaffen und renovieren.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.
Herr Nützel schließt die öffentliche Sitzung um 20:47 Uhr.

gez. Bernd Nützel

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)

